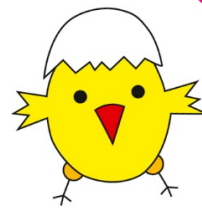


OSTERFERIEN



Ferienbetreuung Ostern 2023

03. April bis 14. April 2023 - Täglich von 8 bis 16 Uhr

Dieses Betreuungsangebot gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die infolge der Pandemie Benachteiligungen erfahren haben und vorbehaltlich eventuell neu zu treffender Regelungen durch die Landesregierung NRW!

- Anmeldeschluss 10.03.2023 -

Wo?

WALSUM:

- GGS Breite Straße - Rapunzel Kinderhaus e.V.

HAMBORN:

- Schule am Röttgersbach, Bilsestraße - ZOK – ZukunftsOrientierte Kinderbetreuung gGmbH
- Regenbogenschule, Ottostraße - Rapunzel Kinderhaus e.V.
- Schule im Dichterviertel, Kampstraße - Evangelisches Bildungswerk Duisburg

MEIDERICH/BEECK:

- GGS Bergschule, Bergstraße - Evangelisches Bildungswerk Duisburg

HOMBERG/RUHRORT/BAERL:

- GGS Kirchstraße - Evangelisches Bildungswerk Duisburg
- GGS Ruhrort, Fürst-Bismarck-Straße - Evangelisches Bildungswerk Duisburg

MITTE:

- GGS Brückenstraße - Caritasverband e.V.
- GGS Tonstraße - die kurbel Oberhausen
- GGS Mozartstraße - Stadtsportbund Duisburg e.V.

RHEINHAUSEN:

- Gerhart-Hauptmann-Schule, Breslauer Straße - Stadtsportbund Duisburg e.V.
- GGS Bergheimer Straße - Stadtsportbund Duisburg e.V.

SÜD:

- GGS Am See - Stadtsportbund Duisburg e.V.
- GGS Lauenburger Allee - Stadtsportbund Duisburg e.V.
- GGS Wanheim, Am Tollberg - Rapunzel Kinderhaus e.V.

Was?

Angeboten werden neben dem täglichen Mittagessen u.a. Spiele, Sport, kreative und künstlerische Aktionen sowie Ausflüge in die nähere Umgebung.

Wer?

Die Kinder werden von pädagogischen Fachkräften und weiteren geeigneten Kräften betreut, welche von den Jugendhilfeträgern gestellt werden.

Kosten?

Die Ferienbetreuung kann wochenweise gewählt werden und ist kostenlos. Es fallen lediglich Kosten für das Mittagessen in Höhe von 4,- € pro Tag an.

Bei BuT-Berechtigung können diese Kosten von den Sozialleistungsträgern übernommen werden!

Wichtig!

Die Anmeldung ist **verbindlich, verpflichtet zur Teilnahme** und erfolgt **digital** über die Seite:

www.duisburg.de/ferienbetreuung

Die Platzzahl pro Standort ist begrenzt.

Eine Teilnahme am Wunschstandort ist nicht garantiert. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Sobald die Höchstteilnehmerzahl an einem Standort erreicht ist, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Sie haben dann die Möglichkeit, Ihr(e) Kind(er) auf eine Warteliste zu setzen oder in einer anderen Maßnahme unterzubringen, sofern dort noch freie Plätze sind. Ist dies nicht möglich, besteht kein Anspruch auf einen Platz in einer Ersatzmaßnahme.

Weitere Informationen:



Frau Schneiders, Amt für Schulische Bildung
Telefon 0203/283-4956